



Die erste Woche des Harris-Walz-Duos hat der Demokratischen Partei unerwarteten Schwung verliehen. Während der Wahlkampf sich vor dem Demokratischen Nationalkonvent in Chicago intensiviert, touren Kamala Harris und ihr Vizekandidat, der Gouverneur von Minnesota, Tim Walz, durch wichtige Swing States, um ihre Anhänger zu mobilisieren und die Botschaft zu verbreiten, dass sie das Team sind, das Donald Trump besiegen kann.

Trump hielt unterdessen in Montana eine Kundgebung ab und sammelte Spenden in Wyoming und Colorado. Harris und Walz setzten dagegen auf Veranstaltungen in den umkämpften Staaten Arizona und Nevada, bevor sie zu einer Spendengala in San Francisco aufbrachen.

Seit der ersten Kundgebung zu Beginn letzter Woche befinden sich die Demokraten in einer unerwartet starken Position – sie sind in der Offensive. Eine Umfrage von Times/Siena College zeigt, dass Harris nun im nationalen Durchschnitt vor Trump liegt und auch in einigen entscheidenden Swing States führt.

**Biden:** In seinem ersten Interview nach dem Ende seiner Kampagne betonte Präsident Biden, wie wichtig es sei, Trump zu schlagen, und beschuldigte ihn, ein Verbündeter des Ku-Klux-Klan zu sein.

**Trump:** Der ehemalige Präsident behauptete fälschlicherweise in den sozialen Medien, Harris habe Künstliche Intelligenz genutzt, um gefälschte Bilder und Videos von den großen Menschenmengen bei ihren Kundgebungen zu erstellen.

## Israel: Wieder viele Tote in Gaza

Das israelische Militär hat gestern Zivilisten aufgefordert, einen Teil der humanitären Zone in Khan Younis, einer Stadt im Südwesten des Gazastreifens, zu räumen, da man dort gegen die „eingebettete Terrorinfrastruktur“ der Hamas kämpfen wolle. Hier sind die neuesten Entwicklungen:

Das israelische Militär gab an, die Grenze der humanitären Zone neu zu ziehen und forderte die Zivilbevölkerung auf, in angeblich sichere Gebiete umzuziehen. Doch viele Menschen in Gaza sagen, es gebe keinen wirklich sicheren Ort in der Enklave.

Einen Tag zuvor hatte ein israelischer Angriff auf eine Schule, die als Schutzraum diente, mehr als 90 Menschen getötet, so die örtlichen Behörden. Mehr als 2.000 Vertriebene hatten



sich in der Schule aufgehalten. Das israelische Militär erklärte, die Schule sei von der Hamas und einer weiteren bewaffneten palästinensischen Gruppe für militärische Operationen und Angriffe auf Israel genutzt worden. US-Vizepräsidentin Kamala Harris verurteilte den Tod von Zivilisten und sagte Reportern, dass „viel zu viele Zivilisten“ im Gaza-Streifen getötet worden seien.

## **WEITERE WICHTIGE NACHRICHTEN**

**Ukraine:** Russland scheint Kiews grenzüberschreitenden Vorstoß aufgehalten zu haben.

**Haiti:** Eine von der UNO unterstützte internationale Sicherheitsmacht hat Teile der Hauptstadt Port-au-Prince befriedet, die bewaffneten Banden konzentrieren sich auf die Randgebiete.

**Brasilien:** Die Behörden untersuchen, warum am Freitag ein Passagierflugzeug außerhalb von São Paulo abstürzte und alle 62 Insassen ums Leben kamen.

**Großbritannien:** Rechtsradikale Politiker haben wirtschaftliche Probleme erfolgreich genutzt, um ihre Anhänger zu mobilisieren und politische Macht zu erlangen – und Migranten zu dämonisieren.

**Venezuela:** Die Behörden haben die „Operation Knock-Knock“ gestartet, die gegen alle gerichtet ist, die den autokratischen Präsidenten Maduro nach seiner Wiederwahl in Frage zu stellen scheinen.

**Social Media:** Beiträge in sozialen Medien, die Einwanderer angreifen, haben in Großbritannien, Portugal und anderen Ländern ein Klima der Angst und des Hasses geschürt.

**Untersuchung:** China hat Tausende Menschen in neue Siedlungen an seinen Grenzen umgesiedelt. Diese Menschen werden offiziell als „Grenzschützer“ bezeichnet.